

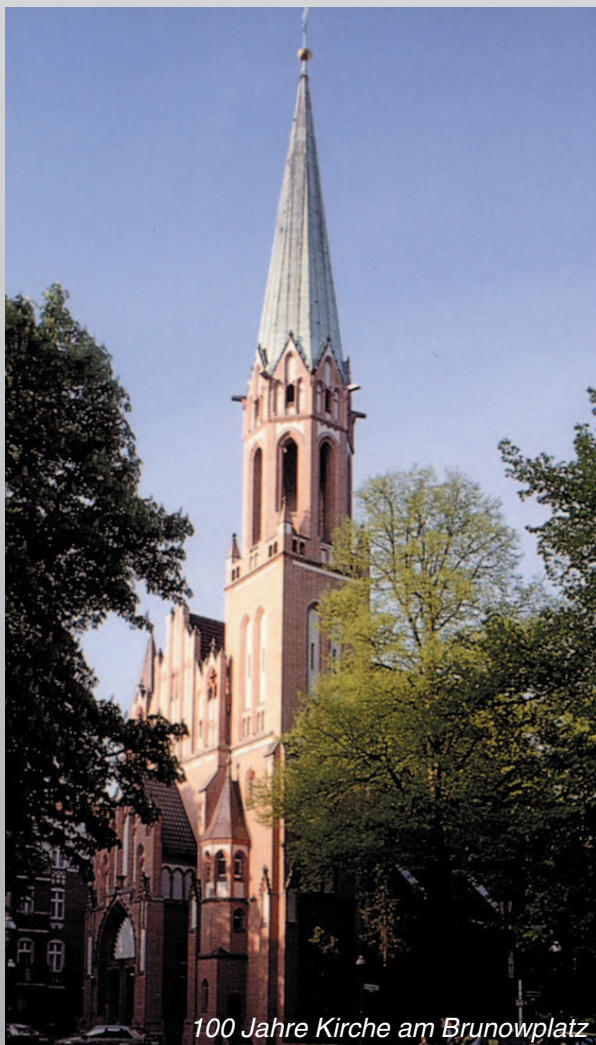
# Wir in

# TEGEL



Zeitschrift der CDU in Tegel

Ausgabe Nr. 5 / Mai 2005



*100 Jahre Kirche am Brunowplatz*

## Themen dieser Ausgabe:

- Programm zur 100-Jahrfeier der Katholischen Kirche
- Prominenz zu Gast bei Tegeler CDU
- Im Interview: Michael Grimm vom Kunst und Kultur Tegel e.V.
- Einer von uns: Produzent und Künstler Andy Moor
- Bürgermeisterin Wanjura gibt Antwort auf Tegeler Fragen

# Wir verkaufen mit der Sicherheit der größten deutschen Bank im Rücken



**Frohnau**, Ruhiglage, Bj. 1968, massiv, 4 Zi. + DG, ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfl., Süd-Terrasse, Wintergarten, Garage.  
Kaufpreis: € 325.000,00 zzgl. Käuferprov.



**Waidmannslust**, RMH in versetzter Bauweise, Ruhiglage, ca. 117 m<sup>2</sup> Wohnfl., 4 Zi., Balkon, ca. 538 m<sup>2</sup> Grund. m. Pool, Garage.  
Kaufpreis: € 225.000,00 zzgl. Käuferprov.



**Individuelle Luxus-Traumvilla bei Frohnau**, Bj. 2002, ca. 1.765 m<sup>2</sup> Grund., 7 Zi., 3 Bäder, Wellnessbereich.  
Kaufpreis: € 895.000,00 zzgl. Käuferprov.



**Stolpe-Süd**, vollsaniertes EFH für die kleine Familie, ca. 787 m<sup>2</sup> top-gepflegtes Grundstück, 2 Garagen.  
Kaufpreis: € 220.000,00 zzgl. Käuferprov.



**Steinbergpark**, ruhig, neuwertige bezugsfreie 3-Zi.-ETW, ca. 73 m<sup>2</sup> Wohnfl., 1. OG, gr. SW-Balkon.  
Kaufpreis: € 149.000,00 zzgl. Käuferprov.



**Neubau-ETW**, Bj. 89, 1. OG, 4 Zi., ca. 117 m<sup>2</sup> Wohnfl., hell, SW-Balkon, Fußbodenhzg., Pkw-Stellplatz.  
Kaufpreis: € 145.000,00 zzgl. Käuferprov.

## Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Baugrundstücke dringend gesucht.

- kostenfreie, marktgerechte Einwertung Ihrer Immobilie
- professionelle, diskrete Abwicklung bis hin zum Notar
- moderner Marktauftritt
- Finanzierungsberatung

Unsere Herren  
Robert Göttel und  
Martin Schenck freuen  
sich auf Ihren Anruf.

10719 Berlin · Fasanenstraße 33  
**Telefon: 030/88 56 69-0** · Telefax: 030/88 56 69-99  
**www.dbimmobilien.de**

**DB Immobilien**  
Kooperationspartner der Deutsche Bank

## Liebe Tegeler Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die neue Ausgabe liegt vor Ihnen. Anders als in den Ausgaben davor werden wir uns in diesem Heft mit einem aktuellem politischen Thema beschäftigen. Durch den Beschluss des Senats, eine Sexualstraftäterambulanz auf dem Gelände der JVA Tegel anzusiedeln, wird die Sicherheit der Menschen in unserem Ortsteil berührt. Wie sich in den vergangenen Wochen gezeigt hat, können wir hier nur dann gemeinsam etwas bewegen, wenn die Kommunikation zwischen Ihnen und uns, Ihren kommunalpolitischen Interessenvertretern, gut funktioniert. Wir werden deshalb in dieser Ausgabe das Thema aufgreifen und versprechen Ihnen auch in Zukunft als die Tegel-Partei an Ihrer Seite zu sein.

In einer Zeit, in der gerade auch in Berlin die Orientierungslosigkeit vieler Jugendlicher zu Recht beklagt wird, stellt der Berliner Senat den Religionsunterricht in unseren Schulen in Frage. SPD und PDS verkennen dabei, daß die Kirchen in unserer Gesellschaft für die Wertevermittlung unverzichtbar sind und dies in der Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen haben. Deshalb wollen wir auch auf den 100. Geburtstag der katholischen Kirche am Brunowplatz aufmerksam machen und ein wenig über diese Gemeinde berichten.

Vor wenigen Wochen wurde der neue Vorstand der CDU in Tegel gewählt. Gern möchten wir Ihnen in diesem Heft seine Mitglieder vorstellen. Sie alle sind ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätig und setzen sich für einen schönen Ortsteil Tegel ein. Ein Querschnitt durch alle Gesellschaftsschichten hat sich hier zusammengefunden, um sich zu engagieren. Sie sind herzlich willkommen, dabei zu sein.

Seit dem Jahreswechsel können Sie auch im Internet regelmäßig Aktuelles über Tegel oder aus der CDU-Tegel erfahren. Unter „[www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de)“ können Sie sich gerne eine Übersicht verschaffen. Schauen Sie einfach mal rein. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viel Spaß beim Lesen

Ihr

**Roland Gewalt, MdB**

**Vorsitzender der CDU-Tegel**



### **Einladung zum kommunalpolitischen Abend mit Baustadtrat Dr. Michael Wegner**

**am 6. Juni 2005 um 19:30 Uhr in den  
„Tegeler Seeterrassen“, Wilkestraße 1 in Berlin-Tegel**

**Themen:** Gestaltungsziele in Tegel (z.B. Gorkistraße,  
Tegeler Insel und Greenwichpromenade)

**Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de)**



## Friedrich Wilhelm Freiherr von Humboldt, 1767–1935

Tegel ist nicht nur ein Teil von Berlin, sondern auch ein Ort der Kultur. Am See direkt vor der Humboldtbibliothek stehen zwei Herrschaften, die berühmten Humboldtbrüder, welche beide ihre Kindheit hier verbrachten.

Wir werden im folgenden von Wilhelm von Humboldt berichten. In der nächsten Ausgabe werden wir von seinem Bruder Alexander berichten. Friedrich Wilhelm Freiherr von Humboldt wurde am **22. Juni 1767** in



Potsdam als Sohn eines Offiziers geboren. Er wuchs gemeinsam mit seinem Bruder Alexander im Schloß Tegel auf, welches im Familienbesitz war. Sie wurden beide von Privatlehrern unterrichtet, einer der Lehrer war Johann Heinrich Campe.

**1787** immatrikulierte er sich zusammen mit seinem Bruder an der Universität von Frankfurt/Oder. Bereits nach dem ersten Semester wechselte er an die Universität Göttingen. Nach dem Studium der Sprachen und der Naturwissenschaften widmete er sich einer Einführung in die Staatswissenschaften.

**1789** besuchte Humboldt mit Campe das revolutionäre Paris.

**1790** trat er in den preußischen Staatsdienst ein und wurde im selben Jahr noch Delegationsrat und Referendar. Nach einem Jahr trat er aus dem Staatsdienst aus und heiratete Caroline von Dacheröden. Die anschließenden Jahren verbrachten sie auf den Familiengütern der Dacheröden in Thüringen.

**1794** siedelten sie nach Jena um, wo er kritischer Berater von Schiller und Goethe wurde.

**1797** zog er mit seiner Familie nach Paris um, die dortigen Entwicklungen zu verfolgen und seine Studien fortzusetzen. In den folgenden Jahren bereiste er Spanien und das Baskenland, um dort Sprachen zu studieren.

**1803** kehrte er in den Staatsdienst zurück und vertrat bis **1808** Preußen am Heiligen Stuhl in Rom.

**1809** kehrte Humboldt nach Deutschland zurück und wurde Direktor für Kultur- und Unterricht am Preußischen Innenministerium. In seiner Amtszeit leitete er grundlegende Reformen ein, welche ein Jahr später zur Gründung der Berliner Humboldtuniversität führten.

**1811** wurde er als Botschafter nach Wien geschickt und wirkte bei den Pariser Friedensverträgen maßgeblich mit.

**1815 bis 1819** arbeitete er als preußischer Gesandter in London. Danach kehrte er als Minister für ständische Angelegenheiten nach Berlin zurück. Dort gerat er wegen unterschiedlichen politischen Ansichten in einen Konflikt mit Friedrich von Hardenberg. Er unterlag und wurde aller Ämter enthoben, pflegte aber immer noch einen regelmäßigen Briefverkehr mit Goethe. Den Rest seines Lebens widmete er sich der Sprachforschung.

**1835** starb er im Schloß Tegel



Auch in dieser Ausgabe wollen wir wieder Fragen zu Tegeler Themen an unsere Bürgermeisterin **Marlies Wanjura (CDU)** weitergeben. Gerne können auch Sie Fragen an uns richten, die wir weitergeben. Schreiben Sie an:



**„Wir in Tegel“, CDU-Tegel  
Alt-Reinickendorf 38, 13407 Berlin  
Fax: 030/ 496 30 53**

**1. Auch in diesem Sommer stehen wieder Festtage, wie z. B. der Tegeler-Sommer an. Wird diesmal weniger der Kommerz eine Rolle spielen?**

Der Veranstalter hat den Zuschlag über eine Ausschreibung erhalten. Bereits dabei haben wir auf diese Position geachtet. Es gibt aber auch von vielen Menschen, wie die große Teilnehmerzahl zeigt, Interesse an Spaß, Musik und Kommerz. Das Bezirksamt wird darauf achten, dass die Anwohner aber nicht vergessen werden und die Auflagen auch eingehalten und überwacht werden. Verständnis auf beiden Seiten ist aber Voraussetzung!

**2. Es gibt neue wilde Gerüchte zur Tegeler Insel. Was ist der aktuelle Stand?**

Der Senat hat das Grundstück zum Verkauf ausgeschrieben. Weitere oder neuere Informationen liegen mir nicht vor. Das Bezirksamt hat nur begrenzte Einflussmöglichkeiten bei der

Entscheidung, wird sich aber ggf. schon zu Wort melden. Die Interessen des Bezirks und seiner Einwohner haben wir dabei immer vor Augen!

**3. Die Arbeitsgemeinschaft der Tegeler Geschäftsleute hat Insolvenz angemeldet. Wie geht es nun weiter in Tegel?**

Die Arbeitsgemeinschaft hat viele Aktionen in den vergangenen Jahren für Tegel unternommen. Dafür ist Dank angebracht. Leider gab es aber einige Abläufe, die nicht korrekt abgelaufen sind. Kommentare dazu möchte ich nicht machen. Ich bin froh und optimistisch, dass der Kunst- und Kulturverein Tegel e.V. diese Lücke schnell ausfüllen wird. Das Bezirksamt wird den Verein mit voller Kraft unterstützen. Persönlich habe ich bereits Gespräche mit dem Vorstand geführt. Es sind spannende Ideen vorhanden und der Verein ist von den Persönlichkeiten und Finanzmitteln hervorragend aufgestellt.

**4. Die SPD/PDS-Regierung wirft Ihnen vor, dass Sie bereits seit Sommer 2004 über den Therapiestandort Tegel für Sexualverbrecher informiert waren. Warum haben Sie erst 5 Monate danach reagiert?**

Eine Woche nach dem das Schreiben mit der Mitteilung des Senats kam, habe ich für das Bezirksamt sehr deutlich unsere Ablehnung dazu mitgeteilt. Vorwürfe sind also unberechtigt. Auf mein Schreiben ist 4 - 5 Monate lang keine Antwort von rot/rot gekommen. Es ist wirklich bedauerlich, wie der Senat mit den Interessen der bürgerlichen Bezirke umgeht. Da fehlen Stil und Umgangsformen.

# Teppichbodenmärkte

# Schramm



Riesenauswahl

supergünstige Preise

Fachberatung + Verlegung

Reste · Reste · Reste

Lieferservice

## Einfach **4x** besser



### Gigantische Auswahl

ständig über 1000 Rollen am Lager  
– von exklusiv bis preiswert!



### Preiswürdig

Unser Preis-Leistungsverhältnis ist nicht zu schlagen.  
Testen Sie uns.



### Service

ab 250,- € Warenwert  
Lieferung frei Wohnungstür  
in Berlin

Kompetente Beratung, sofortiger Zuschnitt.  
Auf Wunsch Vermessung + Lieferung + Verlegung.



### Riesen-Reste-Abteilung

Berlins große Resteausswahl  
- auch hochwertige Qualitäten -  
z.T. bis Zimmergröße

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

eigene  
Verlege-  
Abteilung



problemlos  
auf dem Hof



## Teppichbodenmärkte

# Schramm

13403 Berlin Reinickendorf  
Ollenhauerstr. 125  
Telefon (030) 412 57 73  
U-Bhf. Kurt-Schumacher-Platz

13055 Bln. Hohenschönhausen  
Simon-Bolivar-Str. 3-7  
Telefon (030) 97 10 46 31  
am SPORTFORUM

## Tegeler Politik – Rund ums Rathaus

### Campingplatz in Tegel

Wohnmobile können ab sofort in Tegel einen Platz finden und somit den Tourismus in Tegel ankurbeln. Der Tegeler **CDU-Bezirksverordnete Dirk Steffel** (35 Jahre) konnte seine Idee und seinen Antrag in der BVV erfolgreich durchsetzen und den Weg für den Wohnmobilstandort am Waidmannsluster Damm (unweit der Autobahn) bereiten. Das Bezirksamt hat diesen Vorschlag aufgenommen und kurzfristig umgesetzt. Zusätzliche Umsätze für Gastronomie und Handel sind zu erwarten: ein weiterer Pluspunkt im Konzept für mehr Tourismus in Tegel.

### Gefahrenlöcher im Trimpfad in Saatwinkel

Eine Gefahr für Sportler ist im Trimpfad im Saatwinkeler Wald festzustellen. Zahlreiche große Löcher durch Hunde verursacht (die Strecke liegt im Hundeauslaufgebiet), sind ein Problem für die Sportler. Der Senat, in dessen Zuständigkeit der Wald gehört, kommt seinen Pflichten nicht nach. **Dirk Steffel** hat dieses Thema jetzt in die BVV eingebracht, um Abhilfe zu schaffen. Der Antrag fand eine große Mehrheit.

### Tourismusbüro im Herzen von Tegel

In Anwesenheit zahlreicher Gäste konnte **Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura** das neue Tourismusbüro des Bezirksamtes am Brunnen in „Alt-Tegel“ eröffnen. Montag bis Freitag von 10–18 Uhr und Samstag von 10–16 Uhr können sich



Reinickendorfer Besucher mit touristischen Informationen (wie: Wander- und Radwanderkarten, Hotelinformationen, Fahrplänen der Reedereien und Broschüren) über den Bezirk versorgen. Die Firma Stroer (Anbieter von Stadt-

Für Tegel im Rathaus:



**Elfi Kaschig**



**Dirk Steffel**

möblierungskonzepten) stellt den Pavillon dem Bezirk im Rahmen „public-private-partnership“ kostenfrei zur Verfügung!

### LKW-Maut

Die rot/grüne Bundesregierung hat die Lkw-Maut beschlossen. Die Auswirkungen spüren auch Tegeler Anwohner. Um Kosten zu sparen, werden verstärkt LKW auf dem Stadtring – statt auf dem Berliner Ring – festgestellt. Auch Verbindungsstraßen z.B. Holzhauser Straße oder Bernauer Straße spüren einen Anstieg. Die CDU-Fraktion hat schon im Sommer 2004 gewarnt. Leider ist mal wieder an den Interessen der Bürger vorbeigedacht ...

### CDU für Religion als Wahlpflichtfach

Keine Argumente konnte die SPD-Fraktion für die Entscheidung der Partei anführen, den Religionsunterricht als Wahlpflichtfach abzuschaffen. Mit großer Mehrheit wurde sich im Rathaus Reinickendorf für die Einrichtung eines Wahlpflichtfaches Ethik/Philosophie oder konfessionsgebundener Religionsunterricht als echt Wahlmöglichkeit an den Berliner Schulen ausgesprochen. Grundlage war ein von der CDU-Fraktion eingebrachter Dringlichkeitsantrag, der den Senat von Berlin auffordert, die Beschlüsse des SPD-Parteitages nicht umzusetzen. *„Wertevermittlung gehört heute zu einem wichtigen Lernziel in der Schule. Religion gehört mit Sicherheit auch dazu“* so die Tegeler Bezirksverordnete und Lehrerin **Elfi Kaschig**.



## Die Geschichte der JVA Tegel

Die Geschichte der JVA Tegel führt zurück bis ins Jahr **1894**. In diesem Jahr begannen die ersten Beratungen über den Bau einer Anstalt der Justizverwaltung im Tegeler Forst. Vom Baubeginn **1896** bis zur Fertigstellung vergingen gute zwei Jahre. Am 1. Oktober **1898** hielten die ersten Gefangenen Einzug in das „Königliche Strafgefängnis Tegel“, so die damalige offizielle Bezeichnung der Strafanstalt. Bis zur endgültigen Fertigstellung innerhalb der Umwehrungsmauern vergingen weitere vier Jahre. Wiederum vier Jahre später, man schrieb mittlerweile das Jahr **1906**, waren alle Dienstwohnungen bezugsfertig.

**1916** schließlich wurde das Verwahrhaus I zum Militärgefängnis. Für die Gefangenen galt weiterhin die Gefängnis-Ordnung, doch das Aufsichtspersonal wurde vom Militär gestellt. Die nächsten Jahre waren geprägt vom Namenswechsel in Strafgefängnis Tegel (**1918**) und in „Strafgefängnis Berlin-Tegel“ (**1920**). Im Jahre **1942** wurde das Haus III Militärgefängnis. Die Kriegsjahre blieben nicht ohne Folgen für das Strafgefängnis, im Jahre **1944** wurden die Verwahrhäuser II und III durch Bomben in Mitleidenschaft gezogen.

Am 21. April **1945** wurde die Anstalt aufgelöst, die verbliebenen Gefange-



nen wurden entlassen, im Juli wurde die Anstalt von der französischen Besatzungsmacht übernommen. Doch bereits im Oktober 1945 erfolgte die Rückführung an die deutsche Verwaltung.

**1955:** Die Zuchthausgefangenen des Zellengefängnisses Lehrter Straße hielten Einzug in das Verwahrhaus III; neue Bezeichnung: „Strafanstalt Tegel“. Zwischen **1957** und **1964** entstanden fünf Wachtürme auf der Ringmauer und mehrere Werkstattgebäude.

**1968** war nicht nur der Baubeginn des Verwahrhauses IV, sondern auch das Gründungsjahr der Gefangenenzeitschrift „Der Lichtblick“. **1970** Gründung der Sozialtherapeutischen Anstalt in der Teilanstalt IV. **1977** brachte wieder einmal eine Namensänderung, „Justizvollzugsanstalt Tegel“, so die neue Bezeichnung. **1982** Fertigstellung der Teilanstalt V. **1988** Fertigstellung der Teilanstalt VI und der Technischen Versorgungszentrale.

26. Oktober **1998** Jubiläumsveranstaltung „100-jähriges Bestehen der Justizvollzugsanstalt Tegel“.

**2001** Start des europaweiten Pilotprojekts „Fernstudium für Gefangene“.





## Offener Brief zur Ambulanz für Straftäter in Tegel

### Warum alles bei uns??? ...

... fragen sich die Eltern der am 07. März 2005 gegründeten Interessengemeinschaft gegen den Standort der forensisch/therapeutischen Ambulanz auf dem Gelände der JVA in Tegel.

Reinickendorf trägt bereits eine vorbildliche große soziale Verantwortung auf seinen Schultern.

50% der Maßregaleinrichtungen (JVA Tegel, 2 offene Strafvollzüge, Krankenhaus des Maßregelvollzugs, diverse Einrichtungen die aus der Enthospitalisierung der KBoN entstanden sind) befinden sich in Reinickendorf. Das ist einmalig in Berlin.

Die Bürger unseres Bezirkes haben sich seit Jahren mit diesen Einrichtungen arrangiert und gelernt damit umzugehen.



Wir befürchten jedoch, dass der Bogen mit dieser Ambulanz überspannt wird. Wir haben Angst und große Bedenken, dass diese

bis jetzt positive Stimmung in eine negative umschlägt.

Die unmittelbare Nähe zu vielen Kitas, Schulen und dem Flughafensee lassen unsere Sorgen wachsen.

Die Befürchtungen der Mütter, Väter und Anwohner aus Tegel werden immer größer, denn die Lebensqualität wird dadurch doch sehr eingeschränkt. Wie lange können wir unsere Kinder noch bedenkenlos alleine ihren eigenen Weg gehen lassen? Wir haben auf mehreren Veranstaltungen versucht unsere Standpunkte und unsere Ängste und Sorgen deutlich zu machen. Dies stieß vor allem bei der SPD immer wieder auf taube Ohren und Unverständnis. Wir wurden als hysterisch abgestempelt. Auf unsere sachlichen Fragen bekamen wir von dieser Seite keine konkreten Antworten. Es



wurde versucht unsere Bedenken herunterzuspielen.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und Hilfe der CDU und deren intensiven Bemühungen die Bürger sachlich aufzuklären und uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ohne neue Ängste zu schüren, sagte uns sehr zu!

Die Sozialstruktur in Tegel wird immer weiter heruntergezogen. Müssen wir unsere Kinder bald einsperren, damit Sexual- und Gewaltstraftäter in Ruhe therapiert werden können???



**Täterschutz vor Bürgerschutz?**

Wir werden weiter auf die Sicherheit unserer Kinder achten. Unterstützung ist uns jederzeit willkommen!

**Melanie Simeth,**

Mutter eines 10 jährigen Sohnes

**Gabriele Templin,**

Mutter von einer 6 jährige Tochter

# Sicherheits dienste

# FIEDLER

SICHERHEITSDIENSTE GMBH

- Bewachung
- Verhinderung der illegalen Beschäftigung auf Baustellen
- Veranstaltungsschutz
- Ermittlungsdienst

Wittestraße 70  
13509 Berlin

Tel.: +49 (0)30/41 70 60-19  
Fax: +49 (0)30/41 70 60-29  
Email: [info@fiedler-service.de](mailto:info@fiedler-service.de)

## C. Witzmann — Malerei

Seit 1899 Familientradition im Malerhandwerk

**TÜV betreuter Fachbetrieb für Wand-  
und Bodenbeschichtung (WHG § 191)**



Schulzendorfer Straße 100 • 13467 Berlin • Tel. 030-404 42 92 • Fax 030-405 14 36

# ART for cars

## AUTO-REP.THOMAS GmbH

### KFZ-Werkstatt *TYPEN OFFEN*

**Geschäftsführer:** Jörg Thomas

Wittestraße 35/36  
Ecke Holzhauser Straße  
13509 Berlin- Reinickendorf

Telefon 030/465 077 51  
Fax 030/465 077 52  
[www.autorep-thomas.de](http://www.autorep-thomas.de)

## VfL Tegel hat neuen Präsidenten

Auf der Hauptversammlung am 18. März wählten die Mitglieder den 51-jährigen **Bernd Wacker** zu ihrem neuen Präsidenten. **Bernd Wacker** war vorher bereits viele Jahre 1. Vorsitzender der Tennisabteilung und löst damit **Peter Küstner** ab, der über 25 Jahre den Verein geführt hatte, aber im vergangenen Jahr zurückgetreten war. Auch der kommissarische Vorsitzende **Horst Lobert** gehört dem neuen Vorstand nicht mehr an. Wir wünschen dem neuen Präsidenten und seinen Mitstreitern viel Erfolg!

## Neue Führung beim Nordberliner SC

Seit wenigen Wochen ist auch der Nordberliner SC 1919 e.V. (ehemals SC Tegel und SC Heiligensee) mit neuer Führung. **Wilfried Both**, vor wenigen Tagen 65 Jahre alt geworden, steht dem Verein mit einer der größten Jugendabteilungen in Berlin nun vor und löste damit den Vorsitzenden Carsten Maess ab. Auch Jörg Petersen wurde durch die Mitglieder nicht mehr wiedergewählt und soll zwischenzeitlich seinen Austritt erklärt haben. Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Glück und hoffen, daß er bald wieder an die vergangenen erfolgreichen Zeiten anknüpfen kann.

## 11 Bundesligisten zu Gast beim Nordberliner SC

31 Jugend-Mannschaften, darunter 11 Jugend-Teams von Vereinen der 1. Bundesliga nahmen am „Großen internationalen Oster-Turnier“ des Nordberliner SC teil. Eine große Leistung in der Altersklasse 6-7 Jahre, die Jugendleiter **Dieter Reiß** und Trainer **Christian Freynik** mit seinem Helfern organisiert und erfolgreich umgesetzt hat. Nur die Teilnahme der F-Jugend von Bayern München ist am hohen Startgeld (!!!) für die 6-7 jährigen gescheitert. Gewinner des Wettkampfs, an der auch zahlreiche Mannschaften aus dem Ausland (z. B. Ajax Amsterdam, Rapid Wien) teilgenommen haben, wurde die Jugendmannschaft von Bayer Leverkusen.

## Bootstaufe beim RC Tegel

Im vergangenen Herbst hat ein Brand großen Schaden beim RC Tegel angerichtet. Dadurch waren nahezu alle Boote des Vereins vernichtet worden. Beim diesjährigen Ansegeln im April konnte der **Vereinspräsident Torsten Jüterbog** 16 neue Boote taufen. So werden ab sofort u.a. auch Boote mit den Namen Spree, Athen, Reinickendorf oder Alexander von Humboldt über den Tegeler See rudern. **Bürgermeisterin Marlies Wanjura (CDU)** und der Präsident des LSB Berlin **Peter Hanisch** waren bei der fröhlichen Feier zugegen.

Diese schnelle Anschaffung der neuen Boote konnte nur durch die große Hilfe und Spendenbereitschaft ermöglicht werden. Der Club dankt allen Spendern dafür sehr herzlich.



## Tag der offenen Tür beim VfL Tegel

Am Sonntag, dem **12. Juni** führen alle Abteilungen in der Sportanlage an der Hatzfeldallee ihre Sportarten vor und laden zum Mitmachen ein. In der Zeit von 14 bis 19 Uhr ist für Jung und Alt ein großes Angebot von A wie Aerobic bis Z wie Zuschauern angesagt. Schauen Sie einfach mal vorbei...

## Drachenbootregatta auf dem Tegeler See am 06. August

Wie in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr wieder eine Drachenbootregatta auf dem Tegeler See stattfinden. Veranstalter ist wieder die **BKC Borussia**, die dieses Rennen am letzten Ferienwochenende durchführen wird. Insgesamt werden über 60 Boote an den Start gehen.

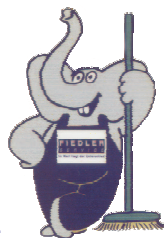
... immer für Sie da!



**FIEDLER**  
SERVICE

Im Wert liegt der Unterschied

Wittestraße 70  
13509 Berlin  
Tel. 030 / 41 70 60-0  
www.fiedler-gruppe.de



**Hax'nhaus**

*Jeden Sonntag  
von 9.00–12.00 Uhr  
Frühstücksbrunch  
10,- € p.P. (Kaffee ist inkl.)*

*An jedem Dienstag  
zwei gleiche  
Hauptgerichte zum  
Preis von Einem*

Alt-Tegel 2 • 13507 Berlin  
Tel.: 433 90 34 • Fax: 43 40 96 00  
www.Haxnhaus.de

Täglich geöffnet von 10.00–24.00 Uhr  
Warme Küche bis 23.00 Uhr

**Raum für Festlichkeiten  
von 10–150 Personen**

MEISTERBETRIEB

**Stelter**

Öl • Gas • Sanitär • Heizung • Bauklempnerei

Hennigsdorfer Str. 34, 13503 Berlin ☎ 030 / 431 76 32 u. 431 67 59 Fax: 030 / 431 64 58



**Notdienst**



- |            |  |
|------------|--|
| Heizung    | - Ölfeuerung<br>- Öl-Gas-Kesselsanierung (Edelstahl-Rohre)                       |
| Wartung    | - Wartungsarbeiten für Öl und Gas  |
| Gasanlagen | - Gasprüfung – wir überprüfen Ihre Gasleitungen nach den Sicherheitsbestimmungen |
| Bäder      | - Badneubau, Luxusbäder, Badumbau, Badmodernisierung                             |
| Sanitär    | - Sanitäre Anlagen<br>- Wasserleitungen, Wasseruhren                             |

**NEU Finanzierungen über unsere Hausbank sind möglich, rufen Sie uns an und informieren Sie sich!!!**



## Prominenz zu Gast bei Tegeler CDU

In den vergangenen Wochen und Monaten ist wieder zahlreiche Prominenz der Einladung der Tegeler CDU gefolgt. Bei Enten- und Gänsebraten konnte im Dezember der **Ministerpräsident**



**von Sachsen-Anhalt, Prof. Dr. Wolfgang Böhmer**, begrüßt werden.

Volksnah, charismatisch und unverkrampft berichtete der Länderchef über Chancen und Perspektiven seines Bundeslandes.

Der Ruf, die notwendigen Reformen anzupacken, war dabei deutlich aber auch mehrfach zu hören, um den Wachstum zu erreichen. „*Mein persönlicher Traum ist es, durch Wachstum die Schere zwischen Arm und Reich zu zerbrechen*“, so Prof. Böhmer im Tegeler Restaurant Toulouse während seines rund 2-stündigen Besuches.



Die in Hamburg lebende **Erika Riemann** war ebenfalls Gast im Restaurant „Toulouse“ im Tegeler Forst und las aus ihrem Buch „**Die Schleife an Stalins Bart**“. In ihrem Bestseller-

Werk – bereits 230.000 Bücher sind verkauft – geht es um ihre Jugend, die sie hinter Gittern verbringen musste, weil sie als vierzehnjähriges Mädchen(!!!) ein Stalinbild mit ihrem Lippenstift bemalt hatte. Ein dummer Schülerstreich.

Eine spannende Lesung, die aber auch schockierend und nachdenklich zugleich war. Demütigungen, Prügel, Hunger und Depressionen hat die heute 72-jährige erleben müssen und kann Sympathien für den SED-Staat nur verurteilen, auch wenn sie sich an diesem beeindruckenden Abend von Hass distanziert...

Vor wenigen Wochen nahm **Peter Hintze**, der Europapolitische Sprecher der CDU, die Einladung an. Die Sympathien der Gäste gewann der ehemalige **CDU-Generalsekretär** rasch



durch seine nette und lockere Art. Seinen spannenden Vortrag hielt der ehemalige evangelische Pfarrer zum Thema Religion und Werte und sein Unverständnis über den Türkei-Beitritt zur EU. Auf der Veranstaltung die durch das gemeinsame Spargelessen abgerundet wurde, zeigte sich Peter Hintze von Angela Merkel begeistert. „*Angela Merkel ist die Richtige für den Kanzlerjob. Sie ist lernbereit, kann zuhören und hat durch ihre Tätigkeit als Naturwissenschaftlerin ein offenes Verhältnis und Verständnis für neue Entwicklungen. Sie ist wissbegierig, neugierig und sehr lernfähig und wird deshalb erfolgreicher als Maggie Thatcher.*“

Möchten Sie zu diesen Gesprächen, an denen immer deutlich über 100 Gäste teilnehmen, auch regelmäßig eingeladen werden, können Sie selbstverständlich Ihr Interesse unter 030/ 496 12 46 bekunden oder schauen Sie einfach im Internet unter [www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de) nach!

Jessica Tetenz



Info und Reservierung  
Alt-Tegel 6 • 13507 Berlin  
Mo.-Fr. 9.00–16.00 Uhr  
030-434 60 15 und 435 17 97  
Telefax: 030-43 49 02 49  
www.Reederei-Bethke.com  
E-Mail: info@Reederei-Bethke.com



*Reederei Matthias Bethke*

**Beheiztes Restaurantschiff „MS Deutschland“**  
Mo.-Fr. ab 12:00 Uhr und Sa./So. ab 11:00 Uhr für Sie geöffnet!  
Tegel Greenwichpromenade, Brücke 7  
Frühstück, Mittag, Kaffee und Kuchen, oder auch Abendessen!

## *Sonderfahrten 2005*

### **Candlelight-Fahrt Samstag, 25. 06. 2005**

Für Verliebte und Romantiker, abendliche Lichterfahrt durch die Berliner Innenstadt inkl. Candlelight Dinner,  
19.00 bis ca. 23.30 Uhr, inkl. Candlelightdinner  
**21,– Euro pro Person**

### **Grillparty Samstag, 02. 07. 2005**

Die Super Grillparty auf dem Schiff bei einer Oberhavelrundfahrt mit Musik und Tanz, toller Stimmung sowie einem super Grillbüfett u. a. mit knackigen Salaten, Rostbratwürsten, Kammsteaks  
(jedes 0,4 Liter Bier und jedes 0,4 Ltr. Soft-Getränk für nur 2,00 Euro)  
20.00 bis ca. 23.45 Uhr, inkl. Musik & Büfett  
**18,– Euro pro Person & Veranstaltung**

### **Tegel im Feuerzauber Freitag, 05. 08. und Samstag, 06. 08. 2005**

Höhepunkt des „Reinickendorfer Sommers“ in Tegel: Nach dem Bummel durch die Fußgängerzone kommen Sie zu uns an Bord und genießen bei Musik und Tanz vom Wasser das bestaunenswerte HÖHEN-FEUERWERK!  
jeweils von 20.00 bis ca. 23.45 Uhr, inkl. Musik & Büfett  
**18,– Euro pro Person & Veranstaltung**

### **Große Abendfahrt zum Wannsee Freitag, 30. 09. und Samstag, 1. 10. 2005**

Große abendliche Rundfahrt von Tegel über die Oberhavel zum Wannsee mit Musik, Tanz und einem kalt/warmem Abendbüfett zum größten FEUERWERK auf dem Wasser  
jeweils 18.00 bis ca. 24.00 Uhr, inkl. Musik & Büfett  
**39,– Euro pro Person & Veranstaltung**

### **Oktoberfest Samstag, 15. 10. 2005**

Großes Oktoberfest auf der MS „Astor“ mit Weißwurst'l, Rettich und Brez'l'n satt; Musik, Tanz und Bockbier  
(jedes 0,4 Ltr. Bier für nur 2,00 Euro)  
19.30 bis ca. 23.45 Uhr, inkl. Musik & Büfett  
**25,– Euro pro Person**

### **Karaoke-Party Samstag, 22. 10. 2005**

Unvergleichliche Karaoke-Party auf der MS „Astor“ mit Musik und Tanz  
(jedes Glas Sekt für nur 1,00 Euro und jedes 0,4 Ltr. Bier für nur 2,00 Euro)  
19.30 bis ca. 23.45 Uhr, inkl. Musik & Tanz  
**15,– Euro pro Person**

*Alle Fahrten ab / an Tegel Greenwichpromenade Brücke 6/  
Alle Sonderfahrkarten NUR im Vorverkauf erhältlich!*

### **Chartern Sie uns**

Nach Ihren individuellen Wünschen richten wir Weihnachts-, Vereins-, Betriebs-, Familien- und Hochzeitsfeiern aus. Wir haben für jede Gelegenheit das passende Schiff für Sie! Gern fertigen wir auf Anfrage kalte und warme Büfettis oder Menüs!  
Auf Anfrage bieten wir Ihnen auch Komplettangebote inklusive Fahrt/Schiff, DJ, Büfett und Getränke ab 35 Personen an!

## CDU-Tegel mit neuem Vorstand

Nahe zu einstimmig haben die Mitglieder der Tegeler CDU im vergangenen Frühling den bisherigen Vorsitzenden Roland Gewalt für 2 weitere Jahre im Amt bestätigt. Auch seine weiteren Vorstandmitglieder wurden fast ohne Gegenstimmen gewählt. Die rund 150 Mitglieder der CDU-

Tegel würdigten die gute Arbeit des Vorstands. „**Tegel aktiv mitzugestalten**“ ist neben der erfolgreichen Zeitschrift „Wir in Tegel“ und dem sehr erfolgreichen „Tegeler Gespräch“ Ziel und gleichzeitig Anspruch für die kommenden 2 Jahre. Selbstverständlich wird aber auch der



Wahlkampf 2006 den neuen Vorstand beschäftigen.

Dank möchten wir den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Dr. Stefan Donth und Fabian Behnke für die geleistete Arbeit sagen.

Gern möchten wir Ihnen die engagierten Tegelerinnen und Tegeler vorstellen, die sich ehrenamtlich für Tegel und die Ziele und Ideen der CDU einsetzen:

**Vorsitzender:**

**Roland Gewalt**, Bundestagsabgeordneter, Jurist, 47 Jahre

**Stellv. Vorsitzende:**

**Dirk Steffel**, kaufm. leitender Angestellter, 35 Jahre

**Elfi Kaschig**, Lehrerin an einer Grundschule, 59 Jahre

**Schatzmeisterin:**

**Dagmar Rügehl**, Verwaltungsangestellte, 45 Jahre

**Schriftführer:**

**Klaus- Dieter Dominick**, Bankkaufmann, 56 Jahre

**Beisitzer:**

**Ronald Richter**, Pensionär, 67 Jahre

**Yessica Tetenz**, Industriekauffrau, 22 Jahre

**Jutta Döring**, Pensionärin, 54 Jahre

**Detlef Fiebich**, selbst. Gärtner, 58 Jahre

**Bruno Sohr**, Lehrer in Ruhestand, 62 Jahre

**Klaus Steinbach**, Pensionär, 69 Jahre

**Axel Döring**, Frührentner, 57 Jahre

**weitere Beisitzer:**

**Robert Göttel**, Immobilienmakler, 42 Jahre

**Martin Blum**, Elektroinstallateur, 27 Jahre

Weitere Informationen können Sie gerne aus dem Internet unter [www.cdu-tegel.de](http://www.cdu-tegel.de) entnehmen!

**CDU**

*Sternennacht auf der MS-Astor*

Mondscheinfahrt mit Tanz, Prominenz und guter Laune!

**Am:** Samstag den 27.08.2005 von 20:00 bis 24:00 Uhr

**ASTOR**

**Abfahrt:** Greenwichpromenade in Tegel

**Kostenbeitrag (inkl. Büffet): 18,- €**

Kartenvorbestellung unter Tel.: 030/496 12 46



## Interview mit Michael Grimm, Sprecher des Vorstands des Vereins „Kunst und Kultur Tegel e.V.“ zu Ideen, Projekte und Zielen seiner Arbeit

Vor wenigen Wochen musste die Arbeitsgemeinschaft Tegel-City Antrag auf Insolvenz stellen. Der Zusammenschluss der Geschäftsleute war bereits seit längerer Zeit in negativen Schlagzeilen. Michael Grimm, einer der Gründer, hat bereits vor Jahren seinen Austritt erklärt und dem Verein Kunst- und Kulturverein Tegel e.V. seine Arbeitskraft gewidmet. Dort ist er Sprecher des Vorstands und gibt Auskunft über den Verein und geplante Aktionen.

### **Sie waren 1986 einer der Gründungsväter der ARGE Tegel-City. Was ist Ihr Rückblick auf diesen Zusammenschluss von Geschäftsleuten?**

Wir waren damals einer der ersten regionalen Zusammenschlüsse von Kaufleuten in Berlin und haben viel erreicht. Das positive Bild von damals haben wir, denke ich, maßgeblich mitgeprägt und erfolgreich für Tegel Marketing gemacht. Zeitweise hatten wir 120 Mitglieder. Die letzten Jahre habe ich die Vereinsaktivität mit Enttäuschung und viel Skepsis verfolgt. Durch Mißmanagement des Vorstandes schlitterte die AG Tegel-City in eine finanzielle Schieflage, in deren Folge Insolvenz angemeldet werden mußte. 100 Mitglieder sind bereits lange Zeit im Vorfeld ausgetreten, auch ich war darunter.

### **Können Sie ein bißchen genauer werden?**

Nein, es ist alles gesagt und geschrieben. Die letzten Entscheidungen wird der Insolvenzverwalter fällen müssen. Das stimmt mich zutiefst ärgerlich und ich bin enttäuscht. Aber die Idee bei der Gründung war gut und muss weiter leben...



### **Michael Grimm**

(53), Mitinhaber des 1902 gegründeten Familienunternehmens Gerald Denner – Goldschmiede und Juwelier – Brunnowstraße 51.

Er war 1985 maßgeblich Mitbegründer der ARGE Tegel-City. Nach dem Massenaustritt wegen der desolaten Situation der ARGE haben sich zahlreiche Einzelhändler in dem Kunst und Kultur Tegel e.V. wiedergefunden.

Michael Grimm ist in Tegel aufgewachsen und lebt auch hier mit seiner Familie.



### **Akzeptiert. Kommen wir zu Ihrem Kunst- und Kultur Tegel e.V.! Bitte stellen Sie den Verein kurz vor.**

Wir sind derzeit rund 100 Mitglieder, Tegeler Bürger, Kaufleute, Haus- und Grundbesitzer. Der Beitrag ist kostenfrei. Dies ist nach Sicht des Vorstandes notwendig, um neues Vertrauen nach den negativen Erfahrungen bei der ARGE Tegel-City zu schaffen. Wir wollen eine neue Plattform in Tegel sein mit Bürgersinn als zentraler Idee. Wir verstehen uns als Bürgerverein für alle, die in Tegel etwas gutes Positives bewegen wollen. Mitglied kann somit jeder werden, egal ob Anwohner, Verein oder eine Firma. Es werden demnächst Arbeitskreise oder Foren gegründet werden, die sich mit einzelnen Zielen oder Themen beschäftigen.

### **Können Sie hier bitte ein wenig konkreter werden?**

Durch den Zusammenbruch der ARGE werden wir sicherlich einen Arbeitskreis des Tegeler Einzelhandels gründen. Kultur in Zusammenarbeit mit der Tegeler Geschichte soll sich auch wiederfinden. Und das Thema Politik soll, trotz vielfach guter Arbeit und Ideen, wie sie die CDU im Be-



zirk auch jetzt schon leistet dann auch in diesem Kreis angesprochen werden. Sie und die Tegeler CDU können dabei gerne mitarbeiten.

## **Wer ist neben Ihnen noch Unterstützer des Vereins? Wer hat seine Unterstützung zugesagt?**

Es sind eine Reihe von Tegeler Geschäftsleuten, die unsere Arbeit aktiv unterstützen wollen. Zu den vielen Tegeler Persönlichkeiten gehört u.a. KARSTADT-Geschäftsführer Michael Gosda, Rechtsanwalt Kretschmar, der ehemalige Tegeler-Center-Manager Wolfgang Barz. Wir sind zahlreich und gut aufgestellt.

Auch Bürgermeisterin Marlies Wanjura und das Wirtschaftsamt bringen sich fördernd ein. Das Bezirksamt Reinickendorf ist bekanntlich der Wirtschaft gegenüber aufgeschlossen, das haben wir auch gespürt. Aktives Arbeiten und ehrenamtliche Handeln werden dort unterstützt.

## **Schön das zu hören. Welche konkreten Maßnahmen sind angedacht?**

Am 15. April ist unsere erste Kiez-Zeitung in 10.000er Auflage und 16 Seiten mit dem Namen „Blickpunkt Tegel“ erschienen. Die Redaktion wird sich mit Tegeler Themen beschäftigen und nur durch Werbung finanzieren. Dort erfahren auch die Tegeler alles über die Arbeit des Vereins. Zahlreiche Veranstaltungen und Diskussionsplattformen sind geplant sowie zum Jahresausklang eine Sylvester-Party, die bereits heute gut gebucht ist.

Außerdem werden wir unsere Geschäftsstelle in der Schulstraße 1 eröffnen. Höhepunkt soll aber der jährliche „Tegeler Ball“ im „Palais am See“ werden. Für dieses gesellschaftliche Highlight am 22. Oktober hat als Stargast Dagmar Frederik ihren Auftritt zugesagt.

## **Glückwunsch zu den vielen guten Ideen. Aber das wird alles viel Geld kosten. Wer soll diese Projekte finanzieren?**

Grundsatz des Vereins wird sein, daß alle Einzelprojekte kostendeckend sind. Dies hat, nach den negativen Erfahrungen der ARGE Tegel-City, für uns höchste Priorität. So müssen sich alle Aktivitäten selbst finanzieren. Zuschüsse wird es nicht geben. Die Werbeeinnahmen der Zeitschrift tragen die Kosten der Geschäftsstelle. Die werden aber auf Grund des ehrenamtlichen Engagements der Mitglieder niedrig sein.

## **Vielen Dank für Ihre Ausführungen. Viel Glück bei der Umsetzung Ihrer Ideen. „Wir in Tegel“ wird Ihnen gerne die Hand reichen und Ihre Arbeit unterstützen.**

Da schlage ich gerne ein und bedanke mich dafür, den Verein und unsere Arbeit hier vorstellen zu dürfen. Alle die mitmachen möchten, können sich entweder in meinem Geschäft, „Goldschmiede Denner“ in der Brunowstraße 51 oder in der Schulstraße 1 melden und ihr Interesse bekunden.

Das Gespräch führte Dirk Steffel



**Kundendienst Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag**



### **Leistungsprofil**

**Sanitär** (Neuinstallation; Reparatur)  
**Heizung und Regelung** (Reparatur, Erneuerung)  
**Wartung** ( Öl-, Gas- und Zentralheizungen)  
**Planung** (von Heizungs- und Sanitäreanlagen)

### **Sowie...**

**Schornsteinsanierung, Gas-  
 etagenheizung, Badezimmer,  
 Bausanierung, Lieferung und  
 Leistungen im Neubaubereich,  
 Bauüberwachung**

**Fiedler Haustechnik GmbH**

**Wittestraße 70 · 13509 Berlin · Telefon: 030/41 70 60 22 · Telefax: 030/41 7060 50**

**Fordern Sie uns!**

## Herz-Jesu-Gemeinde feiert 100-jähriges Kirchweihfest

Das hundertjährige Kirchweihfest ihres Gotteshauses wird die kath. Gemeinde Herz-Jesu im Rahmen einer Festwoche vom 28. Mai bis 05. Juni 2005 begehen.

Eröffnet werden die Festlichkeiten durch Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky. Ein Festprogramm informiert über die täglichen Veranstaltungen in der Kirche. Den Abschluß bildet das große Gemeindefest rund um den Kirchturm mit vorangehender Festmesse und der inzwischen traditionellen Fronleichnams-Prozession am Tegeler See. Eine Ausstellung und Chronik über das Gemeindeleben der letzten 100 Jahre ist geplant. Wie wir in der letzten Ausgabe berichtet haben, wurden die Renovierungsarbeiten in und um die Kirche rechtzeitig im vergangenen Jahr zu diesem Jubiläum abgeschlossen. So bildet das Gotteshaus für diesen Höhepunkt einen würdigen Rahmen.

Im Jahr 1898 war vom Lehrer Max Jähnert, einem Schlesier, der „Katholische Verein Tegel“ gegründet worden. In der Wohnung von Max Jähnert und später in einem Tanzsaal wurden die Heiligen Messen durch einen Dominikaner gehalten. Der Ort wurde zunehmend als unwürdig empfunden und Pläne zum Bau einer Kirche am Brunowplatz gemacht. Der schlesische Architekt Hugo Schneider war es, der die Umsetzung realisierte, die 1905 mit der Einweihung des neugotischen Backsteinbaus abgeschlossen wurde.

Die beiden Weltkriege überstand die Kirche weitgehend unbeschadet, wie

übrigens auch die anderen vier Berliner Herz-Jesu-Kirchen. Ein Zufall?

Seit 5 Jahren ist die Kirche täglich als Oase der Stille und des Gebetes von 7:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Zu unterschiedlichen Zeiten sind auch Mitglieder des Apostolates der Bereitschaft als Ansprechpartner in der Kirche. Gemeindemitglieder und Fremde besuchen gerne die Kirche, um hier Abstand von Alltag und Hektik zu finden.

Inzwischen hat die Gemeinde in Pfarrer Dr. Hans Hausenbiegl ihren 7. Pfarrer. Nach der Fusion mit der Gemeinde St. Marien (Heiligensee) und St. Joseph (Tegel-Nord) zählt die Gemeinde ca. 4750 Katholiken.

**Weiter Infos erhalten Sie unter [www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)**



**Programm zur Festwoche vom 28. 05. bis 05. 06. 2005 in der Herz-Jesu-Kirche am Brunowplatz**

**28. Mai Samstag**  
**18:00 Uhr** Pontifikalamt anlässlich der 100-Jahrfeier unserer Gemeinde durch Erzbischof Georg Kardinal Sterzinsky

**29. Mai Sonntag**  
**10:00 Uhr** Heilige Messe mit anschließendem Gebet  
**16:00 Uhr** Vesper

**30. Mai Montag**  
**18:30 Uhr** Vortrag zum Thema: „Offene Kirchen“

**31. Mai Dienstag**  
**18:30 Uhr** Feierl. Maiandacht, gestaltet von den Gruppen der Gemeinde

**01. Juni**  
**18:30 Uhr**

**02. Juni**  
**18:30 Uhr**

**03. Juni**  
**09:30 Uhr**

**19:00 Uhr**

**04. Juni**  
**18:30 Uhr**

**05. Juni**  
**10:00 Uhr**

**Mittwoch**  
 Ökonomische Gebetsstunde

**Donnerstag**  
 Abendmesse für die lebenden und verstorbenen Priester der Pfarrei

**Freitag**  
 Sühnebetung (bis 12:00 Uhr)  
 Festkonzert

**Samstag**  
 Vorabendmesse mit feierlicher Vesper

**Sonntag**  
 100 Jahre Kirchweihfest – Festmesse mit anschl. Fronleichnams-Prozession am Tegeler See, danach Gemeindefest rund um den Kirchturm



**TOULOUSE PARTY**  
 11.06.2005 AM TEGELER SEE

**Restaurant Toulouse am 11.06.2005**  
**Einlass: 18.00 Uhr / Beginn 19.00 Uhr**  
**Schwarzer Weg 71**  
**13505 Berlin**  
**Telefon: 030 / 433 70 631**

**Gourmet Buffet satt**  
**Tanzfläche auf der Terrasse direkt am See**  
**Tombola mit Reise-, Gourmet und Partygutscheinen**  
**Shuttle zum U-Bhf. Tegel**  
**Jede Menge Spaß**  
**Musik & Moderation: Frank Berkholz**  
**EINTRITT: 30,- EUR**

**KARTENVORVERKAUF BEI**  
**TEL: 030 / 435 35 35**  
**www.berkholz.de**

**TEL: 030 / 433 70 631**  
**www.toulouse-dulac.de**

**TEL: 030 / 437 77 60**  
**www.first-reisebüro.de**



## Ein Teil der Herz-Jesu-Gemeinde: Die Kolpingfamilie!

### Kolping Kolpingsfamilie Tegel Herz-Jesu

Die Kolpingfamilie Tegel wurde am 20. Januar 1930 gegründet und feierte bereits am 07. 05. 2005 ihr 75-jähriges Jubiläum.

Zur Zeit zählen 40 Mitglieder, die aus verschiedenen Pfarrgemeinden kommen und somit für alle offen sind, zu der Tegeler Kolpingfamilie.

Die Schwerpunkte der Kolpingfamilie sind religiöse -, gesellschaftliche - und politische Themen. Aber auch gesellige Abende sind im Programm. Zu den Veranstaltungen, die im Schaukasten an der Kirche aushängen, sind Gäste herzlich eingeladen. Jeden ersten Montag im Monat (außer in der Ferienszeit) ist Treffpunkt von 19:30 Uhr bis

21:30 Uhr im Kolpingsaal des Gemeindehauses am Brunowplatz!

#### Ansprechpartner sind:

##### Präses

Pfarrer  
Dr. Hans  
Hausenbiegl  
Tel: 433 84 00

##### Vorsitzender

Heinz Bicher  
Tel: 434 14 74



Dr. H. Hausenbiegl

## Wir haben vergrößert!

*Brillen in Tegel* **OPTIK HEYER**

Alt-Tegel 7 – 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78 • Fax: 030/434 10 20 • [www.brillen-in-tegel.de](http://www.brillen-in-tegel.de)

**Sport- und  
Freizeitbrillen**

**Bunte  
Kinderbrillen**

**u.a. Bob der Baumeister, Janosch**





## Firma von Hertha-Vize jetzt in Tegel

**Jörg Thomas** ist seit vielen Jahren Vize-Präsident des Fußball-Bundesliga-Vereins Hertha BSC und hat seit wenigen Wochen seine Firma in die Wittestraße verlegt. Jörg Thomas hat eine Autowerkstatt und konnte am 08. April, unter Teilnahme von viel Prominenz (u.a. Dieter Hoeneß), seine Eröffnung mit knapp 200 Personen feiern. Wir hoffen, zahlreiche Hertha-Spieler finden den Weg in den Norden und können somit Arbeitsplätze in Tegel sichern.



vergangen Monat zum Ehrenpräsidenten seines Clubs gewählt. In unterschiedlichen Vorstandsämtern hat sich der ehemalige Bauunternehmer immer mit dem Sport verbunden gefühlt. Unter seiner aktiven Führung wurde u.a. der Bau der Clubräume an der Hatzfeldallee abgeschlossen.

Aber auch mit seiner Idee, einen Leuchtturm in Tegel zu bauen, ist Horst Lobert im vergangenen Jahr in die positiven Schlagzeilen geraten. Wir wünschen weitere gute Ideen und beste Gesundheit!

## „Haxnhaus“ mit Auszeichnung

Vor wenigen Wochen wurde Haxnhaus-Chef **Mirko Perleberg (44 Jahre)** eine große Auszeichnung zuteil. Sein Lokal, das **Haxnhaus in Alt-Tegel**,

## Fußball-Bundesligaprofis mit Tegeler Vergangenheit

3 aktuelle Spieler der Fußball-Bundesliga haben während ihrer Jugendzeit beim SC Tegel gespielt. Mit über 450 Bundesligaspielen ist **Torwart Richard Golz** (SC Freiburg, früher HSV) der erfahrenste der „Kicker“. Hertha-Profi **Oliver Schröder** (zwischenzeitlich beim 1. FC Köln) und seit dieser Saison **Francis Banecka** (SV Werder Bremen) sind dort noch unerfahrener in der Bundesliga!



**Beeindruckende Aufnahme:  
„Haxnhaus“ in Alt-Tegel 2**

## Lobert jetzt Ehrenpräsident des VfL Tegel

Er ist immer für Späße zu haben und war über 28 Jahre im Vorstand des VfL Tegel: **Horst Lobert** wurde im



wurde unter die TOP 100 der Berliner Lokale aufgenommen. Bewertet wurde dabei die Einrichtung von Architektur bis zur Atmosphäre. Neben so bekannten Lokalen wie der Newton-Bar, Lutter & Wegner oder der Parisbar sicherlich eine Auszeichnung! Nachzulesen im „Buch der Berliner Lokale – Gold Edition“ mit sehr ansehnlichen Aufnahmen der Gaststätten!

**Andy Moor: Sänger, Künstler und Produzent**

**„Nur für Malibu würde ich Tegel verlassen!“**



Über 250.000 verkaufte Platten mit insgesamt rund 3000 geschriebenen Songs hat Produzent Andy Moor in seiner 20-jährigen Laufbahn vorzuweisen.

Namen wie Drafi Deutscher, Jürgen Drews, Christian Anders, Rolf Eden oder Udo Walz hat der in Tegel-Süd lebende Komponist und Texter arrangiert. Seine Aufgabe als Produzent sieht er dabei, seinen Star von der Musik bis zur Medienarbeit zu begleiten. Aber auch er selbst stand als Sänger häufig auf der Bühne. „Quer durch Deutschland bis in die ZDF-Hitparade habe ich in meinen rund 400 Auftritten fast alles erlebt“ gibt sich der 41-jährige selbstbewusst. Durch seine Großmutter, sie war eine in Berlin angesehene „Werbegespräche-Erfinderin“, hat der im Schwarzwald Geborene einen ersten Einblick in die Medienwelt bekommen. Aber nach dem Besuch der Tegeler Humboldt-Oberschule hat er erst einmal eine Ausbil-

dung zum Immobilienkaufmann gemacht. „Aber schon damals stand für mich die Musik an erster Stelle und hat jede freie Minute eingenommen!“ so Andy Moor „Die Musik, das Showbusiness und die Kreativität hat mich immer begleitet. Zur Zeit produziere ich gerade mit Romy Haag einen Titel in Richtung Volksmusik. Eine spannende Sache, die jeder auch häufig im TV verfolgen kann“ gibt der ledige Künstler einen Ausblick auf die nächsten Monate. Seit 35 Jahren lebt der Star mit Künstlernamen, der aber auch unter einem Synonym Lieder schreibt, im Berliner Norden und fühlt sich in seinem Haus in Tegel-Süd sehr wohl. „Mir wurden schon tolle Häuser am Wannsee und in München-Grünwald angeboten, aber nur für Malibu würde ich Tegel verlassen. Hier gibt es gute Einkaufsmöglichkeiten, Wasser, Wald und eine hervorragende Verkehrsanbindung in die Innenstadt“, zeigt sich der „Partylöwe“ von seiner Heimat bodenständig und begeistert.

Weitere Informationen und eine Auswahl über seine Erfolge können gern im Internet unter [www.andymoor.de](http://www.andymoor.de) nachgelesen werden.

Dirk Steffel

## IMPRESSUM

**Verlag, Satz und Druck:** Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin, Tel: 030/ 43 40 09 46, Fax: 030/ 43 40 09 48

**V.i.S.d.P. und Chefredakteur:** Robert Göttel, CDU-Tegel, Alt-Reinickendorf 38, 13407 Berlin Tel: 030/ 496 12 46

**Stellv. Chefredakteur:** Dirk Steffel

**Werbung:** Robert Göttel (Tel.: 030/ 435 56 436)

**Auflage:** 14.000 Stück

**Redaktion:** Roland Gewalt, Elfi Kaschig, Martin Blum, Klaus-D. Dominick, Ronald Richter, und Jessica Tetenzen

Diese Zeitung finanziert sich nur aus Annoncen. Wir bitten daher um besondere Beachtung unserer Inserenten! Verwendung von redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

# GOLDSCHMIEDE- MEISTERWERKSTATT

Familienbetrieb  seit 1902  
**Gerald Denner**  
Goldschmiedemeister  
und Juwelier



**Brunowstr. 51  
13507 Berlin  
Tel.: 030 / 433 50 11**

[www.goldschmiede-denner.de](http://www.goldschmiede-denner.de)



*Speziell*  
**Perlketten-Service:**  
reinigen • fädeln • kneten



*Goldschmiede Denner in Tegel, Brunowstraße 51*

## Tradition verpflichtet

Im Jahre 1902 gründete der Goldschmiedemeister Georg Denner in der Paulstraße in Erfurt die Goldschmiede-Tradition Denner, die nunmehr in 4. Generation fortbesteht. Anfang der 50er Jahre zog es den Enkelsohn Gerald Denner nach Berlin. Seitdem nutzen nicht nur die Kunden in Tegel unser großes Angebot an Perlen, Schmuck, Uhren, Brillantschmuck und Edelsteinen. Beratung und Service steht bei uns an erster Stelle. Wir bieten darüber hinaus einen umfangreichen Service rund um das Thema Uhren und Schmuck.

## Und das sind unsere Serviceleistungen:

- Sofortige Anpassung Ihrer Ringe beim Kauf
- Kostenlose Reinigung Ihres Schmucks
- Auf- und Umarbeiten Ihres Schmucks
- Fertigung von Unikaten nach Ihren Wünschen
- Reparatur von Standuhren, Großuhren und Regulatoren
- Batteriewechsel und Prüfung der Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr am selben Tag
- Sofortige und verbindliche Kostenvoranschläge für Reparaturen und Anfertigungen
- Sofortiges Kürzen Ihrer Metallarmbänder
- Fachgerechter Wechsel Ihrer Uhrengläser
- Prüfung Ihrer Uhren in unserem neuen Diagnostikcenter
- Schnellreparaturservice für Glaskronen und Aufzugswellen
- Große Auswahl an Leder- und Metallarmbändern



*Das historische Foto zeigt die Werkstatt von Georg Denner in Erfurt. Georg Denner: 3. von rechts, Sohn Gustav Denner: 2. von links, Enkelsohn Gerald Denner ganz rechts*

# Der komfortabelste Passat aller Zeiten.

Ab sofort können Sie Ihre Wünsche neu definieren – der neue Passat macht Ihr Leben noch angenehmer. Sein Anspruch: Erstklassiger Komfort für vollendeten Fahrgenuss. Dafür wurde er bis ins kleinste Detail neu durchdacht. Das Ergebnis ist ein Automobil, das mit seiner Fülle an Innovationen neue Maßstäbe setzt. Freuen Sie sich auf Luxus, an den man sich schnell gewöhnt.



**Der neue VW Passat.**  
Jetzt bei uns!



# STAAMANN

Schön Sie zu sehen!

Ihre Firmenkundenberater

Sascha Kaufmann

Telefon 030-49 06 - 227

Telefax 030-49 06 - 229

Sören Heide

Telefon 030-49 06 - 392

Telefax 030-49 06 - 229

Berliner Straße 68

13507 Berlin-Tegel